berufsberatung
.ch

Lackierfachfrau Industrie BP
Lackierfachmann Industrie BP

Als Lackierfachfrau und Lackierfachmann Industrie beschichten Sie Teile aus verschiedene Materialien für Industrie- und Uhrenunternehmen. Sie wählen die passende Beschichtung und tragen diese auf. Zudem planen Sie die Arbeitsschritte und stellen sicher, dass alles reibungslos läuft.

Aufgaben

Aufträge bearbeiten

- Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden prüfen, etwa Verwendung der Teile, gewünschte Beschichtung und Farbe, geforderte Eigenschaften wie Schutz gegen Rost oder Feuchtigkeit
- passende Lackier- oder Beschichtungstechnik und Geräte wie Spritzpistolen oder Sprühgeräte auswählen
- Preise berechnen, Offerten erstellen, Kundinnen und Kunden beraten und Termine festlegen
- Material bestellen und richtig lagern
- passende Grundierungen, Spachtelmassen und Lacke mischen und auftragen

---

Qualität sichern

- Dicke und Glanz der Farb- oder Lackschichten mithilfe von Geräten messen
- umweltfreundliche Techniken anwenden
- sicherstellen, dass Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz eingehalten werden
- dafür sorgen, dass die Teile für den Transport sicher verpackt und geschützt sind
- neue Techniken und Anlagen entwickeln, testen und verwenden

---

Team leiten

- Arbeitszeiten und Nutzung der Anlagen planen
- Mitarbeitende und Lernende betreuen und schulen

Arbeitsumgebung

Als Lackierfachfrau und Lackierfachmann Industrie arbeiten Sie sowohl in Büros als auch in Produktionsstätten. Sie tragen eine Schutzausrüstung mit Schutzanzug und Maske. Im Umgang mit gefährlichen Stoffen müssen Sie

strenge Vorschriften befolgen.

Sie finden Anstellungen als Teamleiterin oder Produktionsleiter in Lackier- und Beschichtungsbetrieben oder in Industrieunternehmen verschiedener Branchen, etwa Maschinenbau, Uhrenindustrie, Bauwesen und Luftfahrt.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Keine Farbsehstörungen
- Systematische Arbeitsweise
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Unangenehme Gerüche ertragen können
- Sinn für Ästhetik
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen

Interessen

- Genau arbeiten
- Mit den Händen arbeiten
- Planen, organisieren

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Dauer	Zulassung	Abschluss
3 Jahre	Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/5923) .	Lackierfachmann Industrie / Lackierfachfrau Industrie mit eidg. Fachausweis

Weiterbildung

Kurse

- Kurse von der **Schweizerischen Vereinigung der Industrielackmeister (SVILM)** (https://www.svilm.ch/de/aus-und-weiterbildung/kurse-pruefungsdaten)

Höhere Fachprüfung

- Produktionsleiter/in HFP

Ähnliche Berufe

Beruf
Prozessfachmann/-frau BP

https://berufsberatung.ch/de/berufe/prozessfachmann-frau-bp

Beruf
Automobil-Werkstattkoordinator/in BP

https://berufsberatung.ch/de/berufe/automobil-werkstattkoordinator-in-bp

Beruf
Technische/r Kaufmann/-frau BP

https://berufsberatung.ch/de/berufe/technische-r-kaufmann-frau-bp

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.580.37.0

Weiterführende Links

Scheizerische Vereinigung der Industrielackmeister (SVILM) (https://www.svilm.ch/de)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/53242?lang=de)